

InKürze

01/2018

VHH bietet Freiwilliges Ökologisches Jahr

Seite 04

Tropen-Aquarium Hagenbeck: Knallbunt statt grieselgrau

Seite 16

Wir fahren Sie.

Wer es statt kalt und grau lieber warm und bunt liebt, der sollte auch in der kalten Jahreszeit mal dem Tropen-Aquarium Hagenbeck einen Besuch abstatten.

Inhalte



s. 12



s. 08

Titelbild

Brrr, draußen ist es bitterkalt und Sie wünschen sich ein paar Grade mehr? Dann schauen Sie doch mal im Tropen-Aquarium Hagenbeck vorbei. Hier ist es nicht nur mollig warm, sondern auch hoch spannend! Das findet auch dieser „Synchiropus picturatus“. Mehr dazu auf Seite 16.

AKTUELLES

- 04** VHH bietet Freiwilliges Ökologisches Jahr
- 08** Biologische Wasseraufbereitung bei der VHH

FREIZEITTIPP

- 12** Cool: Eislaufen in der Eissporthalle im Volkspark
- 16** Tropen-Aquarium Hagenbeck: Knallbunt statt grieselgrau
- 22** Die Zahl des Monats
- 24** Impressum

AKTUELL

VHH bietet Freiwilliges Ökologisches Jahr



Autorenlesung in der VHH-Waschhalle in Bergedorf – Das Hamburger Vorlesevergnügen ist ein Projekt unter Mitwirkung der HVV-Schulberatung.

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist für junge Menschen eine Möglichkeit, sich nach Ende ihrer Schulzeit im ökologischen Bereich zu engagieren und interessante Berufsfelder kennenzulernen. Die VHH bietet zwei Aufgabenfelder für ein FÖJ: die HVV-Schulberatung und die HVV-Mobilitätsberatung für Senioren.

FÖJ in der HVV-Schulberatung

Die HVV-Schulberatung bringt Kinder und Jugendliche in Bus und Bahn, vom Kindergartenalter bis zum Schulabschluss. Aufgabe ist die Verkehrserziehung, Antrieb ist der ökologische Vorteil der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. „Wir entwickeln Spiele, komponieren Lieder, drehen Filme und schreiben Lehr- und Lernmaterialien, mit denen wir die sichere und selbstständige Mobilität im HVV vermitteln. Wir führen Wettbewerbe durch, in denen Schüler ihre Ideen eines attraktiven Nahverkehrs umsetzen können“, sagt Christoph Unland von der HVV-Schulberatung.

Mehr Farbe
in der Stadt:
Hamburgs bunte
Paintbusse
werden unter
Mitwirkung
der HVV-Schul-
beratung
gestaltet.



Je nach ihren Talenten und Interessen kann sich die FÖJ-Kraft in die Projekte der HVV-Schulberatung einbringen. Ein gewisses Maß an Büroarbeit gehört auch zu diesem Job. Weitere Informationen gibt es hierzu im Internet unter www.hvv-schulberatung.de. Bei weiteren Fragen informiert Christoph Unland von der HVV-Schulberatung gern: Telefon 040 725 94-183.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten eine Grundsympathie für das Fahren mit dem HVV haben; genaue Kenntnisse des Netzes, der Tarife und der Fahrpläne werden nicht erwartet. Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist vorteilhaft, ebenso Erfahrungen im Umgang mit den neuen Medien. Wir fördern Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten.



Mobilitätsberatung vor Ort gehört mit zu den Aufgaben der FÖJ-Kräfte.

FÖJ in der HVV-Mobilitätsberatung für Senioren

Die HVV-Mobilitätsberatung für Senioren ist ein Schulungsangebot, das darauf abzielt, Barrieren und Ängste bei Senioren hinsichtlich der Nutzung des ÖPNV abzubauen. Ehrenamtliche Senioren engagieren sich dabei als Mobilitätstrainer, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Rahmen von Veranstaltungen an andere Senioren weitergeben. Das Beratungsangebot leistet einen Beitrag zur Mobilitätsbildung älterer Menschen und unterstützt den Erhalt ihrer umwelt- und sozialverträglichen Mobilität.

Die FÖJ-Kraft unterstützt die Trainer bei der Durchführung von Schulungsveranstaltungen und Trainings. Themen sind unter anderem die barrierefreie Nutzung von Bussen und Bahnen, der öffentliche Personennahverkehr als Ergänzung/Alternative zum Auto, die Orientierung im ÖPNV oder die Nutzung von Fahrkartenautomaten und Sicherheitseinrichtungen.

Die FÖJ-Kraft übernimmt auch administrative und organisatorische Tätigkeiten im Rahmen des Projekts und beteiligt sich an der Öffentlichkeitsarbeit. Sie kann sich mit eigenen Ideen in die Weiterentwicklung des Konzepts einbringen und ein eigenes, abgegrenztes Projekt betreuen. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten sich für umweltbewusste Mobilität und die Herausforderungen des demografischen Wandels interessieren. Erste Erfahrungen in ehrenamtlicher Bildungs- oder Öffentlichkeitsarbeit sind von Vorteil, die Freude am generationsübergreifenden Umgang mit unterschiedlichen Menschen wird erwartet.

www.hvv.de/service/mobilitaet-fuer-alle/schulungen

Informationen gibt es direkt bei Michael Krieger von der HVV-Mobilitätsberatung für Senioren:
Telefon 040 68 98 98 68-0

Weitere Informationen über das FÖJ und Bewerbungen über die Behörde für Umwelt und Energie:

www.hamburg.de/foej



AKTUELL

Biologische Wasseraufbereitung oder jede Menge Bakterien bei der VHH

Bei uns sind Bakterien immer willkommen – vorausgesetzt natürlich, sie sind nützlich! Deshalb geht es hier nicht um die Bakterien, die besonders in der kalten Jahreszeit für Schnupfen und Husten sorgen, sondern um hilfreiche Mikroorganismen, die uns auf den VHH-Busbetriebshöfen bei unserer Arbeit unterstützen. So zum Beispiel in den biologischen Wasseraufbereitungsanlagen.

In der Buswaschanlage wird das Wasser immer wieder aufbereitet.

Auf den meisten VHH-Busbetriebshöfen sind Waschanlagen installiert, sodass jeder VHH-Bus in regelmäßigen Abständen unter die „Dusche“ fährt. Bei einer Buswäsche werden je nach Waschanlagentyp zwischen 160 und 550 Liter Wasser verbraucht. Das klingt erst mal viel, aber: Im eigentlichen Sinne verbrauchen wir das Wasser bei der Buswäsche nicht, denn in unseren Wasseraufbereitungsanlagen wird das Brauchwasser immer wieder aufbereitet. Dabei unterstützen uns auch Bakterien als kleine Helfer.

Zur Wasseraufbereitung gibt es verschiedene physikalische oder chemische Verfahren. Und es gibt das biologische Verfahren mit Mikroorganismen, welches zum Beispiel in der Waschanlage der VHH in Schenefeld angewendet wird.



Uwe Weber ist einer der VHH-Betriebshandwerker und kümmert sich um das technische Wohl der Buswaschanlage in Schenefeld.

Uwe Weber, Betriebshandwerker auf dem Betriebshof in Schenefeld, erklärt, wie die Wasseraufbereitung bei der VHH funktioniert: „Insgesamt sind es drei Abläufe, in denen sämtliche anfallenden Abwässer aus der Buswaschanlage gereinigt werden. Als Erstes erfolgt eine mechanische Vorklärung. Hier wird das Abwasser beruhigt und die groben Verschmutzungen setzen sich in einem Schlammfang ab. Kleinere Verschmutzungen wie zum Beispiel Blätter und Papier werden mit einem leicht zu reinigenden Sieb zurückgehalten. Im zweiten Schritt ist in einem nachfolgenden Belebungsbecken ein Belüftungssystem angebracht, durch welches, je nach Bedarf, gelöster Sauerstoff in das Wasser gegeben wird.

Dieser aktiviert die Bakterien, die auf zentimetergroßen Besiedelungskörperchen aus Schaumstoff im Wasser treiben. In der Folge bildet sich ein Biofilm, der die gelösten Inhaltsstoffe im Wasser entfernt. Zum Schluss läuft das Wasser in das letzte Reinigungsbecken. Hier erfolgt die Nachklärung durch Lamellen-Körper.

Die entfernen auch noch die letzten übrig gebliebenen Inhaltsstoffe. Das nun saubere Wasser kann für die nächste Buswäsche wiederverwendet werden.“

Alles, was die Filteranlage aus dem Brauchwasser herausfiltert, wird gemeinsam mit dem Schlamm aus der Vorklärung gespeichert und in regelmäßigen Abständen entsorgt. Der Einsatz der Wasseraufbereitung spart nicht nur Kosten, sondern hilft auch der Umwelt, denn durch den Betrieb dieser Anlagen können bis zu 95 % Trinkwasser gespart werden, die nicht für die Buswäsche verwendet werden.

Übrigens: In der dunklen Jahreszeit müssen unsere Busse häufiger gewaschen werden. Einzige Ausnahme ist, wenn draußen Frost herrscht. Dann können wir die Buswäsche nicht so regelmäßig vornehmen, weil uns sonst die Bustüren zufrieren würden.



Egal ob es draußen friert oder taut, in der Volksbank Arena können Sie immer zu den öffentlichen Eiszeiten Schlittschuhlaufen.



FREIZEITTIPP

Cool: Eislaufen in der Eissporthalle im Volkspark

An alle Eisverrückten – an Wochenenden kann die Eisfläche der Volksbank Arena in Hamburg gestürmt werden! Eislaufen ist samstags und sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr möglich. Am 6. Januar und 3. Februar findet hier zusätzlich noch die Eisdisco statt. Zu Discolichtern und mit Live-DJ kann man über die Eisfläche tanzen. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.



Extra-Coupon:

Bei Vorlage dieser „InKürze“-Ausgabe erhalten Sie im Januar einen **Rabatt von 0,50 Euro pro Person** auf den Eintrittspreis der öffentlichen Eiszeiten.

Wer es hingegen etwas ruhiger mag und ein Freund von Teamsport ist, kann sich über das Eisstockschießen freuen. Das wird bis Ende April immer donnerstags und freitags angeboten. Allerdings müssen Sie sich dafür anmelden, denn die Plätze sind begrenzt. Alle Infos zu Preisen und freien Terminen finden Sie online auf der Internetseite der Volksbank Arena unter dem Menüpunkt „Termine“.

Neben den Angeboten für die Öffentlichkeit bietet die Volksbank Arena unter anderem auch dem Eishockeynachwuchs, Eiskunstläufern und vielen Hobbymannschaften ein Zuhause.

■ Preise:

Der Eintritt zu den öffentlichen Eiszeiten beträgt für

Erwachsene (ab 18 Jahre): 5,00 Euro

Schüler, Studenten sowie Rentner: 4,00 Euro

Kinder bis einschließlich 13 Jahre: 3,50 Euro

Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann diese für 4,50 Euro vor Ort ausleihen. Der Eintritt für die Eisdisco liegt bei 8,00 Euro pro Person.

■ So kommen Sie hin:

Volksbank Arena, Hellgrundweg 50. Mit den Schnellbahnen S21 oder S3 bis S Stellingen und Bus 22 bis Hellgrundweg oder mit der S-Bahn oder A 1 bis zum Bahnhof Eidelstedt und ca. 8 Minuten zu Fuß.

Weitere Informationen und freie Termine finden Sie online unter www.volksbank-arena.net oder telefonisch unter 040 88 163 164.

www.volksbank-arena.net



Eisstockschießen ist eine Teamsportart, die Sie im Volkspark ausprobieren können. Allerdings sollten Sie sich vorab übers Internet anmelden.



FREIZEITTIPP

Tropen-Aquarium Hagenbeck: Knallbunt statt grieselgrau

Wer es statt kalt und grau lieber warm und bunt liebt, der sollte auch in der kalten Jahreszeit mal dem Tropen-Aquarium Hagenbeck einen Besuch abstatten. Wenn draußen ein eisiger Wind weht, herrscht im Tropen-Aquarium Hagenbeck ewiger Sommer.

Kleine Tiere, große Tiere, unter und über Wasser. Im Tropen-Aquarium Hagenbeck gibt es viel zu sehen!

Insgesamt leben im Tropen-Aquarium Hagenbeck über 14.300 Tiere aus 300 Arten. Putzige Lemuren sausen zwischen den Besuchern herum, zahlreiche Echsen lassen sich im üppigen Grün entdecken und bunte Vögel segeln durch die Luft.



Das Chamäleon tarnt sich perfekt und passt sich farblich seiner Umwelt an, aber vielleicht entdecken Sie es ja im Tropen-Aquarium Hagenbeck!



Dienstags, donnerstags und samstags haben die Nilkrokodile ihren Auftritt.



Muränen, Feuerfische und die schillernde Welt eines lebenden Korallenriffs gehören zu den atemberaubenden Unterwasser-Anblicken, die sonst nur Tauchern vorbehalten sind.

Krönender Abschluss ist das Große-Hai-Atoll. Beobachten Sie durch die riesige Panorama-Scheibe, wie Haie, Rochen und viele andere Fische ihre Bahnen in einer der größten Meerwasser-Anlagen Europas ziehen.



■ **Tipp:**

Dienstags, donnerstags und samstags findet eine Vorstellung der Nilkrokodile statt. Mittwochs, freitags und sonntags ist die Schaufrütterung der Haie und Rochen. Jeweils immer um 10.30 Uhr.

Hamburgs Tropen können täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr entdeckt werden. Erwachsene zahlen 14 Euro, Kinder (4 bis 16 Jahre) 10 Euro. Ein Familienticket gibt es ab 43 Euro.

Alle Infos zum Tropen-Aquarium Hagenbeck finden Sie online unter www.hagenbeck.de.

■ **So kommen Sie hin:**

Mit der U-Bahnlinie U2 oder den Buslinien 22, 39, 181 oder 281 bis zur Haltestelle U Hagenbecks Tierpark.



Gewinnen mit InKürze:

Wir laden Sie ein! Wir verlosen 3 x 2 Freikarten für das Tropen-Aquarium oder den Tierpark.

Schreiben Sie uns einfach eine Postkarte an die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH, Curslacker Neuer Deich 37 in 21029 Hamburg oder eine E-Mail an inkuerze@vhbus.de mit dem Stichwort: „Hagenbeck“.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2018.

DIE ZAHL DES MONATS

544



Die VHH ist Norddeutschlands zweitgrößtes Busunternehmen. Der aktuelle Busfuhrpark besteht aus 544 Omnibussen. Das ist eine ganze Menge und die Parkplätze (Betriebshöfe), die man dafür braucht, muss man sich dann auch entsprechend groß vorstellen.

Die größte Zahl an Bussen ist auf dem Betriebshof in Schenefeld stationiert. Das Depot am Osterbrooksweg beheimatet 167 Busse. Der nächstgrößere Betriebshof ist Bergedorf. Hier stehen 135 Omnibusse. Darunter auch die roten Fernreisebusse des Reisinger Hamburg.

Dem Hof in Bergedorf sind die Standorte Geesthacht und Lauenburg angeschlossen. Auf dem Betriebshof Glinde sind 66 Omnibusse untergebracht, weitere 57 in Quickborn. Auf den Betriebshöfen parken die Busse nicht nur. Sie werden dort auch betankt, gewaschen und repariert.

Weitere Betriebsstandorte sind in Rahlstedt, Billbrook, Elmshorn, Norderstedt und Ratzeburg. Ihre Lage ist so gewählt, dass sie nah an den Linienwegen der VHH liegen. Das vermeidet unnötige Leerfahrten.

Die VHH im Internet

 **vhhbus.de**

Auf unserer Internetseite finden Sie alle Infos rund um die VHH, von Neuigkeiten zum Unternehmen bis hin zu Kontaktmöglichkeiten zu unserem Fundbüro oder zum VHH-Kundenservice.

 **facebook.com/vhhbus**

Schauen Sie auf der Facebook-Seite der VHH vorbei und kommen Sie ins Gespräch – mit anderen VHH-Fans oder mit unserem Facebook-Team. Wir freuen uns über jeden neuen Fan!

 **instagram.com/vhhbus**

Bei der Plattform Instagram stehen natürlich die Bilder im Mittelpunkt, aber für uns gehören auch einige kurze Infos dazu. Aber keine Sorge: Wir schreiben dort keinen Roman, sondern halten es knapp und informativ.

 **twitter.com/vhhbus**

Auf der VHH-Seite bei Twitter finden Sie aktuelle Verkehrsmeldungen aus dem VHH-Busnetz auf einen Blick. Egal ob Umleitungen oder Fahrplanabweichungen – hier erfahren Sie es als Erster.

 **blog.vhhbus.de**

Im VHH-Blog bieten wir Ihnen exklusive Einblicke in unser Unternehmen. Ob Videos, Bildergalerien oder spannende Beiträge – wir freuen uns über Ihre Kommentare zu unseren Beiträgen!

hvv.de

Information · Fahrpläne | Timetables · Service

040/19 449

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH · info@vhhbus.de · www.vhhbus.de ·
Curslackner Neuer Deich 37 · 21029 Hamburg · Telefon 040 725 94-0 · Texte: Rolf Westphalen,
Dr. Angelika Schoder · Fotos: VHH, Hagenbecks Tierpark, Lutz Schnier, HVV-Schulberatung ·
Layout: boy | Strategie und Kommunikation GmbH · Papier: Omnisilk (FSC-zertifiziert) ·
Titelbild: Lutz Schnier, Hagenbecks Tierpark